

Jahresbericht 2021

Einleitung

Vorwort des Präsidenten

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die Coronakrise hat uns länger im Griff behalten, als sich das wohl die Meisten von uns gedacht haben. Ich hoffe, dass bei der Verteilung des vorliegenden Papiers für alle Menschen wieder bessere Zeiten angebrochen sind, sprich ohne Coronakrise.

Für das 2022 hat sich der Vorstand vorgenommen, die Generalversammlung 2022 mit der Präsenz seiner Mitglieder durchzuführen. Also mit einem offiziellen Teil und einem ebenso wichtigen inoffiziellen Teil, dem Nachtessen. Auch wenn vielleicht weniger Mitglieder anwesend sein werden. Selbstverständlich unter Beachtung der Coronaregeln des Bundesrates.

Es ist uns wichtig, den wichtigsten Anlass im Jahr durchzuführen für die diejenigen Mitglieder, die kommen wollen. Und nicht abzusagen wegen denjenigen, die nicht kommen möchten.

Die GV 2021 haben wir schriftlich durchgeführt. Am 26. Mai 2021 fand das Auszählen der Stimmen statt. Alle Traktanden wurden mit grossem Mehr angenommen. Auch die Erneuerungswahlen gingen problemlos über die Bühne. Miriam Nyffenegger und Daniel Schneider wurden mit grossem Mehr neu in den Vorstand gewählt. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! Das komplette Protokoll vom 26. Mai 2021 finden Sie im Geschäftsbericht.

Das Jahr 2021 ist eigentlich ereignislos verlaufen. Das mag unspektakulär klingen, aber wir sehnen uns alle nach Normalität. Deshalb ist das ganz gut so.

Erwähnenswert ist in Bezug auf den Unterhalt, dass wir die alten Dächer aller Etappen schrittweise erneuern. Wir haben noch Dächer aus der Bauzeit (1948 und 1968), notabene ohne Unterdach. Das fehlende Unterdach hat bei zwei Wohnungen zu einem Wasserschaden mit den entsprechenden Kosten geführt. Weitere Schädelfälle müssen verhindert werden.

Bei der 3. Etappe kommen wir leider wohl nicht darum herum, die Fassaden sanieren zu lassen. Abplatzungen des Verputzes führen dazu, dass das Dämmmaterial Wasser aufnimmt. Wir müssen verhindern, dass sich teurere Folgeschäden daraus ergeben.

Werte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, bedanke ich mich herzlich für die Solidarität und Loyalität, welche Sie im vergangenen Jahr dem Vorstand gewährt haben und hoffe, auch weiterhin darauf zählen zu können.

Zum Schluss ein, nicht immer ganz ernst zu nehmendes, Sprichwort:

Auffällig ist, dass Menschen, die immer alles besser wissen,
nie etwas besser machen.
(Autor unbekannt)

Bau- und Wohngenossenschaft Zeltg
Heinz Berger, Präsident

Verwaltung

Das Geschäftsjahr 2021

Das Geschäftsjahr 2021 ist ohne nennenswerte Probleme verlaufen. Die Verwaltung traf sich im vergangenen Geschäftsjahr wiederum zu zahlreichen Abendsitzungen. Die Verwaltung befasste sich mit den täglichen Aufgaben, welche die Verwaltung einer Genossenschaft mit sich bringen.

Finanzielle Situation der Zeltg

Wie im letzten Jahr im Geschäftsbericht geschrieben, haben wir in den nächsten Jahren, abgesehen vom Erneuern einige Hausdächer und der Fassadensanierung der 3. Etappe, keine grossen Unterhaltsarbeiten geplant oder vor uns.

Wohnungswechsel

Weggezogene Mieterinnen:

Bersuck Anja + René	Ahornweg 5
Stucki Rentsch Tabea und Stucki Richard	Ahornweg 5
Jenni Micha	Ahornweg 4
Finger Hulda und Robert	Ahornweg 6
Philipona-Barras Suzanne	Ahornweg 6
Lenk Annika und Reusser André	Ulmenweg 5

Zugezogene Mieter/-innen:

Geissbühler Franziska	Ahornweg 5
Treuthardt Heidi	Ahornweg 5
Berger René	Ahornweg 4
Kneubühl Martha und Walter	Ahornweg 6
Wyss Esther	Ahornweg 6
Radanovic Nikola	Ahornweg 10
Bracher Michaela	Ulmenweg 5
Duarte Rodrigues Vera Lucia	Ulmenweg 7

Die Verwaltung heisst die neuen Mieterinnen und Mieter herzlich willkommen und hofft, dass sie sich bei uns wohl fühlen.

Geburten

Keine Geburten

Todesfälle

Willy Jost, verstorben am 11.9.2021, lange wohnhaft in der BWG Zeltg.

Wir bitten Sie, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Tradition / Anlässe

Zelgfest

Am 14. August 2021 konnten wir das Zelgfest feiern. Es kamen erfreulicherweise sehr viele Leute, welche bei herrlichem Sommerwetter ein schönes Fest geniessen konnten.

Samichlaus

Der Samichlaus durfte wieder auf dem Rondeli seinen Besuch machen. 30 Kinder freuten sich an dem Schmutzli, dem Chlous und wurden für ihre Vårsli und Geschenke mit einem tollen Chlousesack beschenkt.

Koffermärit

Das erste Mal fand ein Koffermärit statt. Eingeladen wurden alle aus dem Zelgquartier, also nicht nur unsere Genossenschafter. Wir durften ihn in einem Treibhaus abhalten, da die Wetterlage unsicher war. Es war ein super Anlass bei dem sich die Bewohner nähergekommen sind. Es wird bereits nach einer Wiederholung des Anlasses gefragt.

Mut-Fest

Für die Kinder der Genossenschaft gab es an einem Schönwetter-Nachmittag im Herbst ein Fest, das Mut erforderte. Die Eltern durften sich derweilen bei einem Kaffee unterhalten.

Pflichtstunden

Im April 2021 arbeiteten 14 Personen an diversen Instandstellungsarbeiten bei der Umgebung (Abschlussplatten richten, Baumstock ausgraben, Container waschen, Sand ersetzen, Gartenpatten aufheben, Rundelirandsteine teilweise neu richten usw. usw.).

Im Mai waren es sogar 18 Personen, welche Hand anlegten (Rasenvertikutieren, Zäune streichen, Einstellhallenrinnengitter reinigen, Gummiplatten legen usw.)

Besten Dank für diese Einsätze. Wir sparen so doch einige Franken ein. Noch wichtiger ist der soziale Aspekt. Zusammen etwas reparieren und gestalten ist wertvoll und gibt die Gelegenheit, Nachbarn besser kennen zu lernen!

Für das 2023 sind die Pflichtstunden aber wieder eingeplant. Wir haben viel zu tun und hoffen, dass wir sie durchführen können.

Dank

Ich bedanke mich auch dieses Jahr wiederum bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern in unserer Genossenschaft sowie bei meinen Verwaltungskolleginnen und -kollegen für ihr grosses Engagement. Es ist nicht selbstverständlich, auf so viel Unterstützung zählen zu dürfen!

Mein Dank geht auch an Beat Spycher von der Geiser Immobilien und Treuhand AG für seine seriöse Verwaltungsarbeit.

Ihnen, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, danke ich für Ihre Treue zugunsten der Bau- und Wohngenossenschaft Zelg. Ohne Sie kein Dasein!

Heinz Berger, Präsident